

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 66 vom 08.03.2011

### für die deutsche Ostseeküste

#### *Seegebiet und Außenküste*

In der Pommerschen Bucht treiben im zentralen Teil Streifen mit dichtem bis lockerem Eis.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Flensburg:** Im Hafen und auf der inneren Förde geringfügiges Neueis.

**Fahrwasser nach Schleswig:** Auf der Schlei treiben bis Arnis große, etwa 5 cm dicke Eisschollen, weiter bis Schleimünde (Maasholm) kommt geringfügiges Neueis vor.

**Eckernförder Bucht:** Im Hafen Eckernförde geringfügiges Neueis.

**Kieler Bucht:** In einigen Bereichen des Kieler Hafens liegt Neueis. Bei Fehmarn ist die Orther Bucht teilweise mit dünnem Eis bedeckt, sonst eisfrei.

**Neustädter Bucht:** Im Hafen Neustadt sehr dichtes Neueis oder Eisbrei, die Bucht ist eisfrei.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen und auf Unterwarnow liegt örtlich dünnes Randeis, vereinzelt treiben dünne Eisschollen. Im Ölhafen kommt bis zur Wendepalte 5-10 cm dickes Eis vor, sonst sind die Seehäfen überwiegend eisfrei. Breitling ist mit etwa 10 cm dickem Eis bedeckt.

**Fahrwasser nach Stralsund:** In der Nordzufahrt liegt 10-15 cm dicke Eisdecke. Im Fahrwasser von Stralsund bis Palmer Ort tritt Neueis auf, weiter bis Freesendorfer Haken, in der Landtiefrinne und im Osttief kommt stellenweise sehr dichtes bis dichtes, zum Teil aufgedichtetes 10-15 cm dickes Eis vor.

**Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran:** Im Hafen Mukran Neueis, im Hafen Sassnitz treibt 10-15 cm dickes Trümmereis, in der Prorer Bucht kommt offenes Wasser vor.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Zwischen Wolgast und Ruden liegt dichtes dünnes Eis, das Fahrwasser ist meist eisfrei.

#### *Boddengewässer:*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Bedeckt mit 10-15 cm dickem, örtlich zusammengeschobenem Eis, es treten einige offene Stellen auf. Der Zingster Strom ist eisfrei.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Bedeckt mit 10-20 cm dickem Festeis. Im Fahrwasser Schaprode – Hiddensee lockeres 5-8 cm dickes Eis, im Rassower Strom 8 cm dickes Randeis.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck treiben einzelne dünne Eisschollen, in der Dänischen Wiek liegt fast geschlossene, teilweise übereinandergeschobene 2-16 cm dicke Eisdecke; bei der Einfahrt zum Hafen kommt offene Stelle vor. Im Hafen Greifswald-Ladebow dichtes, etwa 10 cm dickes Eis. An der Nordküste liegt 10-20 cm dickes Festeis, anschließend kompaktes, örtlich aufgedichtetes 10-20 cm dickes, morsch werdendes Eis. Im Südteil ist das Eis aufgelockert, es kommen mehrere offene Stellen vor. Östlich von der Linie Südperd – Ruden treiben Streifen mit Trümmereis.

**Peenefluß:** Im Hafen Anklam und weiter bis Peenestrom dünnes Randeis.

**Südlicher Peenestrom:** Stellenweise mit 5-15 cm dickem Eis bedeckt, es kommen mehrere eisfreie Stellen vor.

**Stettiner Haff:** Offene Stelle im nordöstlichsten Teil, sonst mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt.

#### **Aussichten bis 12.03.2011**

Die Tageslufttemperaturen steigen in den nächsten Tagen auf Werte zwischen 5 und 10°C an, das Eis wird in allen Bereichen zunehmend morsch. Das bewegliche Eis wird heute noch nordwärts, dann nordostwärts bis ostwärts treiben. Insgesamt wird das Eis abnehmen.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer

#### **Nautische Hinweise des WSA Stralsund**

[www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis](http://www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis)

**Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste**

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>